

Wohnlich in Grün und Blau

Die neue rehabilitative

Kurzzeitpflege mit 27

Betten der Seniorenpflege

Bad Salzungen GmbH am

Klinikum konnte jetzt

übergeben werden.

Bad Salzungen – Die wohlliche Atmosphäre nimmt den Besucher beim Betreten der neuen Kurzzeitpflegeeinrichtung am Klinikum Bad Salzungen sofort gefangen. In nur sieben Monaten ist im Untergeschoss des Medizinischen Versorgungszentrums am Klinikum eine moderne Kurzzeitpflegeeinrichtung entstanden. 13 helle, lichtdurchflutete Zweibettzimmer, ein Einbettzimmer, behindertengerechte Bäder, zwei Aufenthaltsräume und zwölf Nebenräume – ellipsenförmig angeordnet und in Blau oder Grün gehalten – verdrängen den Krankenhauscharakter.

Am 2. Oktober 2010 habe ihm der Klinikchef Harald Muhs den Schlüssel einer unvollendeten Baustelle übergeben. 1536 Seiten Leistungsbeschreibung mussten zu Papier gebracht werden und nun nach nur 6400 Arbeitsstunden seien die Arbeiten abgeschlossen und er könne das Objekt übergeben, sagte Architekt Harald Böhme, der die zahlreichen Gäste, darunter auch Thüringens Gesundheits- und Sozialministerin Heike Taubert (SPD), durch die neue Ein-



Schlüsselübergabe: Der Geschäftsführer des Klinikums und der Seniorenpflege Bad Salzungen GmbH übernimmt den Schlüssel vom Schlüsselbrett des Architekten Harald Böhme.

Foto: Heiko Matz

richtung führte. Betrieben wird die Kurzzeitpflegeeinrichtung von der Seniorenpflege Bad Salzungen GmbH, einer einhundertprozentigen Tochter des Bad Salzunger Klinikums, mit Geschäftsführerin Karin Mäurer.

Harald Muhs, Geschäftsführer des Klinikums Bad Salzungen, würdigte die Arbeit aller am Bau beteiligten Firmen und Klinik-Mitarbeiter. Er freue sich, dass mit dieser neuen Einrichtung ein Defizit in der Pflege überwunden werden könne. Für ma-

schen, die einmal eine Auszeit brauchen, sicher gern angenommen werde. Aber auch das Klinikum könne mit der neuen Einrichtung ein Problem lösen. Oft müssten Patienten, die stationär behandelt wurden, einige Tage auf eine Rehabilitation oder einen Platz in der Geriatrie warten.

Das sei für die Patienten und auch für die Angehörigen oft schwierig, weil die Voraussetzungen für die häusliche Pflege des Patienten insbesondere nach einer plötzlichen Erkrankung in der Regel nicht so schnell geschaffen werden können. Hier gebe es nun die Möglichkeit einer zwischenzeitlichen Unterbringung in dieser modernen Einrichtung der rehabilitativen Kurzzeitpflege.

Die Einweihung wurde von Schülerinnen der Musikschule Wartburgkreis musikalisch begleitet. Architekt Böhme übergab nicht nur den Schlüssel. Sein Geschenk an Geschäftsführerin Mäurer waren zwei in Blau und Grün gehaltene Bilder für den blauen und den grünen Bereich.

Kurzzeitpflege

- 27 Plätze in 13 Zweibettzimmern und einem Einbettzimmer, behindertengerechte Sanitärräume und Pflegebad, zwei Aufenthaltsräume
- Klinikum investierte 1,4 Millionen Euro
- Bauzeit 8 Monate